

# JAHRESBERICHT 2024



**EHE  
FAMILIE  
LEBEN**

**MENSCHEN  
BERATEN**

## EFL-Stelle Waldshut

Im Jahr 2024 hatte die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen eine konstant hohe Beratungsnachfrage. Zum Teil konnten wir durch die gute Vernetzung der Beratungsstellen untereinander die Anfragen sinnvoll weiterleiten. Nach wie vor sind wir sehr bemüht, die Warteliste zeitnah zu bedienen, um die Menschen mit ihren Themen zu unterstützen. Der Bedarf, den ländlichen Teil unseres Einzugsgebiets vor Ort abzudecken ist spürbar. Durch die Vielfalt unseres Angebots, können wir nicht mobile Menschen erreichen. Dies hebt jedoch nicht das Bedürfnis nach persönlichem Kontakt vor Ort auf, welches gerade bei Menschen mit wenig Sozialkontakten hoch ist.



1 476 h Beratung

402 beratene Personen

5 Mitarbeitende (4 Beraterinnen, 1 Verwaltungskraft)



966 Gespräche vor Ort

10 Videochats

95 Telefonate

37 Gruppengespräche



Folgende Inhalte wurden thematisiert:

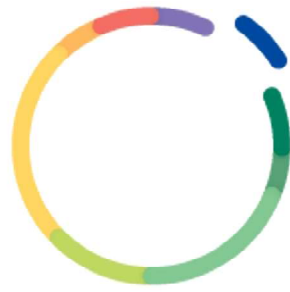
29% Selbstwert- und stimmungsbezogene Themen (Depression),  
34% Paarkrisen, 19% Familiäres Umfeld (z.B. Eltern oder Schwiegereltern),  
44% Ausbildungs- bzw. Arbeitssituation, 28% Wohnsituation, 39% Beratung nach SGB VIII.



Beratungssuchende waren:

71% weiblich, 29 % männlich. 60% in einer Ehe, 15% in nichtehelicher Lebensgemeinschaft; 12% davon lebten getrennt, 25% alleinstehend. 66% waren Mitglied einer christlichen Glaubensgemeinschaft, 31% konfessionslos und 3% gehörten zu anderen Religionsgemeinschaften.

# JAHRESBERICHT 2024



**EHE  
FAMILIE  
LEBEN**

**MENSCHEN  
BERATEN**

## EFL-Stelle Waldshut

### Neues aus der Stelle

Gefühlt waren wir 2024 sehr damit beschäftigt, die hohe Zahl der Beratungsanfragen zu bewältigen und unsere Klientinnen und Klienten gut zu begleiten.

Und doch passierte noch so viel mehr:

Die Pfarrei neu wurde auch für uns immer greifbarer. Die EFL wird der zukünftigen Kirchengemeinde An der Wutach zugeordnet. Dies führt auch zu personellen Veränderungen. Während wir uns auf den Leitenden Pfarrer Hannes Rümmele freuen dürfen, heißt es aber auch gleichzeitig Abschied nehmen. Pfarrer Ulrich Sickinger durfte im Mai 2024 sein silbernes Priesterjubiläum feiern und hat die EFL viele Jahre gut betreut. Ende Juni 2025 werden wir uns von ihm verabschieden und in Richtung Bad Säckingen ziehen lassen, wo Herr Pfarrer Ulrich Sickinger sich bewusst für die Stellvertretung entschieden hat.

Auch dieses Jahr haben sich alle Beraterinnen und unsere Teamassistentin fortgebildet, um die immer vielfältigeren Themen gut abdecken zu können.

Seit vielen Jahren werden über das Trauernetzwerk Hochrhein Müttern und Vätern in Gruppen Trauerarbeit angeboten. Die Gruppe der Mütter trifft sich ca. alle vier Wochen bei uns in der EFL.

Wir freuen uns auf 2025, welches wieder Veranstaltungen und Vorträge mit sich bringt.

### Unsere Stelle 2024



### Finanzen

Die Psychologische Beratungsstelle Waldshut ist ein Angebot der Katholischen Kirche und steht unter der Trägerschaft der Römisch-Katholische Kirchengemeinde Mittlerer Hochrhein St. Verena. Zusätzlich werden wir vom Landkreis Waldshut durch jährliche Zuschüsse unterstützt. Des Weiteren finanzieren wir uns durch die Beiträge der Ratsuchenden, je nach ihren Möglichkeiten und Spenden.

### Qualitätssicherung

Regelmäßige Fortbildungen, Fallsupervisionen (psychotherapeutisch begleitet) und Teamsitzungen gewährleisten unseren Qualitätsstandard. Ein weiterer Bestandteil der Qualitätssicherung ist die Vernetzungsarbeit mit den verschiedenen Beratungsstellen in der Region, dem Trauernetzwerk und dem Elternkonsens, der die Zusammenarbeit, der mit dem Gericht verbundenen Stellen vereint.

### Unser Dank gilt:



Erzdiözese  
Freiburg



Landkreis  
Waldshut



Römisch-Katholische  
Kirchengemeinde  
Mittlerer Hochrhein  
St. Verena